

Die internationale deutschsprachige Abteilung im Collège

Die deutschsprachige Sektion gibt es seit 1992 an der **Cité Scolaire Internationale (CSI)**, aber sie besteht schon seit der Eröffnung der ersten internationalen Sektionen im Jahre 1987. Die Schüler der Sektion haben zusätzlich zum französischsprachigen Unterricht einen muttersprachlichen Deutschunterricht in den Fächern Deutsch (Sprache und Literatur) sowie in Geschichte und Erdkunde.

Die Lehrer sind französische Beamte deutscher Herkunft mit deutschen Diplomen.

Die Unterrichtsziele : Als internationale Sektion gilt die Hauptaufgabe der deutschsprachigen Sektion nicht-frankophone Schüler, aber auch frankophone Schüler mit einem sehr guten Deutschniveau aufzunehmen und die linguistischen Fertigkeiten aufrecht zu halten bzw. zu fördern. Außerdem hilft die Abteilung bei der Integration der Schüler, sowohl in die Klassengemeinschaften als auch ins französische Erziehungssystem / Schulsystem. Für den intensiven Erwerb der französischen Sprache und deren Beherrschung bietet die CSI den Schülern Unterricht in FLE (Français Langue Etrangère = Französisch als Fremdsprache) bzw. FLS (Français Langue Seconde = Französisch als Zweitsprache) an, damit sie schnell die Grundlagen der französischen Sprache erlernen und in die französischsprachigen Fächer integriert werden können. Zu den Lehrzielen der deutschsprachigen Sektion gehören in erster Linie der Erwerb der Zweisprachigkeit und der deutsch-französischen Bi-Kulturalität.

Die Einschreibung und die Aufnahme in die internationale deutschsprachige Abteilung ist kostenlos. Für alle Kandidaten erfolgt die Aufnahme durch einen schriftlichen und mündlichen Sprachtest. Neben guten Kenntnissen in allen Fächern müssen die Schüler **die deutsche Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich beherrschen**, um dem Unterricht ohne Schwierigkeiten folgen zu können. Nicht französischsprachige Schüler machen zusätzlich einen Einstufungstest in Französisch und Mathematik, um Stütz- oder Förderunterricht in Mathematik (**maths spéciales**) und Französisch als Fremdsprache (**FLE oder FLS**) zu erhalten.

In allen Klassen des Collèges gibt es 6 Wochenstunden **muttersprachlichen Unterricht**: Von der 6. (6è) bis zur 9. (3è) haben die Schüler pro Woche 4 Stunden Sprache und Literatur und 2 Stunden Geschichte und Geografie in deutscher Sprache. Während in Sprache und Literatur nach deutschen **Lehrplänen** unterrichtet wird, richtet sich der Unterricht in Erdkunde und Geschichte nach französischen Lehrplänen. Die Aufteilung des Unterrichtsstoffes erfolgt mit den französischen Geschichts- und Geografiekollegen, die ebenfalls zwei Wochenstunden Geschichte und Geografie auf Französisch unterrichten.

Das Unterrichtsmaterial ist ausschließlich auf Deutsch (Lehrwerke und Arbeitshefte deutscher Schulbuchverlage), wird aber nicht von der Schule, sondern von dem **Elternverband der APEG** (Association des Parents d'Elèves Germanophones) für ihre Mitglieder zur Verfügung gestellt und finanziert. Je nach Klassenstufe werden die Unterrichtsprogramme durch kulturelle Veranstaltungen, wie Ausflüge, Ausstellungen usw. ergänzt. Die APEG unterstützt die Arbeit der deutschsprachigen Abteilung in vielfacher Weise, insbesondere mit außerschulischen Veranstaltungen wie der Organisation von traditionellen deutschen Festen.

Um das Diplom **Brevet à Option Internationale (DNB-OI)** zu erhalten, legen die Schüler am Ende der 9. (3è) Klasse neben den Prüfungen in den französischen Fächern eine mündliche Prüfung auf Deutsch, sowohl in Sprache und Literatur als auch in Geografie und Geschichte ab.